

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Plantosyl Hustensaft

Wirkstoffe: Auszug aus Spitzwegerichblättern, Thymian und Feldthymian

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Plantosyl Hustensaft jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Plantosyl Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Plantosyl Hustensaft beachten?
3. Wie ist Plantosyl Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Plantosyl Hustensaft aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PLANTOSYL HUSTENSAFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Plantosyl Hustensaft ist ein rein pflanzliches Hustenmittel mit hustenberuhigender und schleimlösender Wirkung.

Er wird angewendet zur Linderung des Hustenreizes, bei Katarrhen der oberen Luftwege und bei trockenem Reizhusten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PLANTOSYL HUSTENSAFT BEACHTEN?

PLANTOSYL HUSTENSAFT darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Plantosyl Hustensaft sind, sowie bei Überempfindlichkeit gegen Parabene, Anis, Anethol, Dolden- oder Lippenblütler.
- bei eingeschränkter Leber-, oder Nierenfunktion.
- wenn Sie unter Diabetes (Zuckerkrankheit) leiden. Wegen des hohen Zuckergehaltes ist Plantosyl Hustensaft für Diabetiker nicht geeignet.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Plantosyl Hustensaft ist erforderlich

Beim Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Bei Einnahme von Plantosyl Hustensaft mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der gleichzeitigen Einnahme mit Salicylaten oder anderen entzündungshemmenden Arzneimitteln kann deren magenreizende Wirkung verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Plantosyl Hustensaft sollte wegen unzureichender Erfahrungswerte aus Sicherheitsgründen während Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Plantosyl Hustensaft hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Plantosyl Hustensaft

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose (59 Gew.-%) – siehe auch „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Plantosyl Hustensaft ist erforderlich“. Aufgrund des hohen Zuckergehalts ist Plantosyl Hustensaft nicht für Diabetiker geeignet.

Dieses Arzneimittel enthält ca. 1,2 Vol-% Ethanol (Alkohol), dh bis zu 186 mg pro Dosis (15 ml), entsprechend 3 ml Bier, 1,2 ml Wein pro Dosis. Es besteht gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält als Konservierungsmittel Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218). Kann allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. WIE IST PLANTOSYL HUSTENSAFT EINZUNEHMEN?

Zum Einnehmen.

Kinder von 4 – 6 Jahren: 3 x täglich 1 Teelöffel (5ml)

Kinder von 6 – 12 Jahren: 3 x täglich 2 Teelöffel (10ml)

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: 3x täglich 1 Esslöffel (15ml)

Plantosyl Hustensaft sollte an Kindern von 4 – 6 Jahren nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden.

Plantosyl Hustensaft ist nicht zur Anwendung an Säuglingen und Kleinkindern unter 4 Jahren bestimmt.

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 5 Tagen keine Besserung eintritt, muss auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Plantosyl Hustensaft eingenommen haben, als Sie sollten, könnten Magen- und/oder Darmbeschwerden auftreten. Im Zweifelsfall nehmen Sie Kontakt mit einem Arzt oder Apotheker auf.

Wenn Sie die Einnahme von Plantosyl Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Plantosyl Hustensaft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten kann es zu Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit oder Erbrechen, oder zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) der Haut, der Atemwege oder des Magen-/Darmtraktes kommen. Das enthaltene Konservierungsmittel kann allergische Reaktionen auslösen, die möglicherweise erst verspätet auftreten können.

Informieren Sie bitte Ihren Apotheker oder Arzt, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST PLANTOSYL HUSTENSAFT AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

Die Flasche fest verschlossen halten und vor Licht geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett nach „VERW. BIS“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Plantosyl Hustensaft enthält:

Die Wirkstoffe sind:

100g werden hergestellt aus einem wässrigen Auszug aus 3,2 g Spitzwegerichblättern, 0,4 g Thymian, 0,4 g Feldthymian.

Die sonstigen Bestandteile sind: Saccharose (Rohrzucker), gereinigtes Wasser, zusammengesetzter Anisgeist (hergestellt aus Anisöl, Ammoniumchlorid, Ethanol), Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218)

1 g entspricht ca. 0,77 ml

Wie Plantosyl Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

Plantosyl Hustensaft ist ein klarer, dunkelbrauner Sirup mit mildem, aromatischem und süßem Geschmack.

Packungsgröße: 200ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller

Löwen - Apotheke Mag.pharm. Bernhard Kohlmaier e.U., Villacher Strasse 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: 0463/ 56156

Fax: 0463/ 56156-16

e-mail: info@loewenapotheke-klagenfurt.at

Reg.Nr. APO-5-00378

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2017